



## INITIATIVE FÜR DIE ERHALTUNG UNSERES LEBENSRAUMS

### Die Bürgerinitiative Hirschstetten-retten

Hirschstetten-retten ist eine parteipolitisch unabhängige Bürgerinitiative zur Erhaltung unseres Lebensraums, ist Mitglied der Dachorganisation aller Bürgerinitiativen Österreichs, der aktion21, und arbeitet mit einer Gruppe von Bürgern und Bürgerinitiativen zusammen. Die Bürgerinitiative positioniert sich gegen die geplante Transitschneise S8-S1-Stadtstraße, sieht ihre Aufgabe unter anderem in der Informationsverbreitung über dieses Projekt. Die AktivistInnen von Hirschstetten-retten sammeln auch Unterschriften bezugnehmend auf eine Petition entsprechend dem neuen „Wiener Petitionsrecht“ und sammelt Unterschriften in Form einer Petition. Aktuell wurden bei der MA 62 bereits mehr als 3.500 Unterschriften eingereicht. Weitere Tranchen werden folgen.

Anstoß zur Gründung war fehlende Informationspolitik der Stadt Wien über das wahre Ausmaß des größten infrastrukturellen Eingriffs in der Donaustadt seit Errichtung der Südosttangente.

Die Hauptforderung der Bürgerinitiative ist eine Unterbrechung der Anbindung an die A23 im Westen sowie an die S1 (somit auch kein Autobahnast zur S1) im Osten, um eine neue Transitroute von und nach Osteuropa über die geplante S8 durch die Donaustadt zu verhindern. Die Bürgerinitiative fordert daher, das Gesamtkonzept sämtlicher geplanter Straßen im Bezirk neu zu erstellen. Bei der Erstellung dieses neuen Konzeptes sollen keine, von der Stadtverwaltung abhängigen Planer eingesetzt werden. Unabhängige Experten aus dem In- und Ausland sollen diese Aufgabe fachkundig übernehmen.

Als weiterführende Forderungen sehen wir:

- eine Entlastung sowie Neugestaltung der alten Ortskerne (Stichwort: moderne, neue Dorfplätze),
- eine an das geänderte Mobilitätsverhalten angepasste, zeitgemäße Verkehrsplanung, welche keine autobahnähnlichen Straßen beinhaltet,
- Investition der durch die schlankere Planung eingesparten Budgetmittel in Bildungseinrichtungen für unsere Kinder und Jugendlichen,
- den weiteren Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel in, um, von und nach Wien.
- Park & Ride Anlagen dort wo sie Sinn machen, nämlich bei den Städten und Ortschaften vor den Toren Wiens (Großenzersdorf, Gänserndorf, Raasdorf, Deutsch Wagram etc.)
- sowie eine durchdachte und zukunftsorientierte Entwicklung des größten Wiener Gemeindebezirks

Ing. Werner Schandl

#### Pressekontakt:

Bürgerinitiative Hirschstetten-retten

E-Mail: [info@hirschstetten-retten.at](mailto:info@hirschstetten-retten.at)

Mobil: +436646247645

[www.hirschstetten-retten.at](http://www.hirschstetten-retten.at)

[www.facebook.com/hirschstetten.retten](https://www.facebook.com/hirschstetten.retten)

[www.hirschstetten-retten.at](http://www.hirschstetten-retten.at) - [www.facebook.com/hirschstetten.retten](https://www.facebook.com/hirschstetten.retten)